

diktate 2. klasse

Beitrag von „ögretmen“ vom 28. Oktober 2010 16:43

ich habe eine 2. klasse und wir koordinieren einmal die woche im jahrgang. da ich das erste mal eine 2. klasse unterrichte, würde mich mal interessieren, wie ihr das so macht:
wir haben uns im jahrgang entschieden demnächst ein dikat zu schreiben. die eine kollegin sagt, dass sie immer geübte diktate in der 2. klasse schreibt (und höchstens die sätze umstellen würde). die andere sagt, dass sie ein ungeübtes dikat schreiben würde, in dem bestimmte wörter (zB. Sp, St, Sch oder -el-er-en) nach geübter Rechtschreibregel dran kommen und die andere sagt, dass sie lernwörter übt und ein lernwörterdiktat schreiben möchte.
es gibt bestimmt kein "one and only" und die 3 Varianten sind jetzt auch nicht so weit von einander entfernt. Trotzdem würde mich interessieren, in welche richtung ihr eher tendieren würdet.

viele grüße, ö*

Beitrag von „Schmeili“ vom 28. Oktober 2010 16:44

Bei uns werden die Diktate vorher geübt, max. einzelne Sätze umgestellt (aber selbst das nicht bei den ersten Diktaten). Auch Lernwörterdiktate gibt es.

Mit Fehlerschwerpunkten (St, Sp, whatever) beginnen wir erst in der 3. Klasse.

Beitrag von „pinacolada“ vom 28. Oktober 2010 18:25

Wir schreiben ungeübte Diktate bzw. Diktate im herkömmlichen Sinne sind in NRW sowieso nicht mehr vorgenommen.

Ungeübte Diktate deshalb, weil geübte Diktate eher den Lernfleiß, Konzentration und Kurzzeitgedächtnis überprüfen, als echte Rechtschreibleistung. Hast du schon mal ein geübtes Diktat ein paar Wochen später geschrieben? Da sieht man dann, was wirklich hängen geblieben ist.

Die ungeübten Diktate geben einem viel eher Hinweise auf die tatsächlichen Rechtschreibkompetenzen.

Beitrag von „ögretmen“ vom 28. Oktober 2010 18:31

...das kann ich mir vorstellen:)

mmh, bin mal gespannt, ob noch mehr rückmeldungen kommen. hier gehen die meinungen scheinbar auch auseinander!

Beitrag von „stone“ vom 28. Oktober 2010 20:47

Bei uns gibt es täglich ein Rechtschreibfrühstück, bei dem täglich 4 Kinder 5 Wörter aus unserer Wörterkiste ziehen dürfen und den anderen ansagen.

In der ersten Klasse waren es ca. 10 Wörter, jetzt in der 2. Klasse sind es 20 pro Tag.
Das ist aber für die Kinder eine reine Übung.

Gelegentlich gibt es eine "richtige" Ansage, die dann aus Sätzen besteht.
Die ist dann auch ein wenig länger, die Sätze bestehen aber ebenfalls aus Wörtern unserer Kiste.
Hier müssen die Kinder auch darauf achten, Satzanfänge groß zu schreiben und auch, dass sich manche Wörter leicht ändern (z.B: die Personalform bei Verben anders ist als in der Nennform zuvor)
Diese Ansagen sind nicht angekündigt.